

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	402 - Amt für Informationstechnik und Digitalisierung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniel Heymann +49 202 563 4509 +49 202 563 8093 Daniel.Heymann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.04.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0321/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.05.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
03.05.2018	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
07.05.2018	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Einführung von VOIS		

Grund der Vorlage

Kurzfristiger Handlungsbedarf, dessen Finanzierung nicht durch den laufenden Haushalt gedeckt ist.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt zusätzliche Mittel i. H. v. 320.000 Euro überplanmäßig bereit zu stellen. Zur Deckung werden nicht benötigte Kreditermächtigungen herangezogen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Dr. Slawig.

Begründung

Die Stadt Wuppertal wird im Herbst sein Einwohnerverfahren von MESO auf MESO | VOIS upgraden. Im Zuge des Upgrade soll die VOIS Plattform eingeführt werden, was die Stadt Wuppertal in die Lage versetzt verschiedene Fachverfahren unter einer einheitlichen

Oberfläche zu betreiben. Hierdurch wird es möglich verschiedene Dienstleistungen an zentraler Stelle im Rahmen des Lebenslagenprinzips anzubieten. Darüber hinaus soll die Plattform um weitere Module zur Einführung einer einheitlichen Gebührenkasse ergänzt werden, sowie um die Online Module für die Bereitstellung zentraler Bürgerservice im Internet.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war noch nicht absehbar, wann ein Upgrade des aktuellen Einwohnerverfahrens MESO auf MESO | VOIS möglich sein würde, was Voraussetzung für den geplanten Ausbau ist. Daher konnten die notwendigen Mittel noch nicht im Haushalt eingestellt werden.

Demografie-Check

Der Inhalt dieser Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

Kosten und Finanzierung

Für die genannten Investitionsmaßnahmen werden zusätzliche Mittel i.H.v. 320.000 EUR benötigt, die beim Amt für Informationstechnik nicht zur Verfügung stehen. Der Betrag muss daher überplanmäßig genehmigt werden; die Deckung soll durch nicht benötigte Kreditermächtigungen erfolgen.

Zeitplan

Die vollständige Beauftragung aller Maßnahmen soll aufgrund des kurzfristigen Handlungsbedarfes noch im laufenden Jahr erfolgen.